



Klaus Hagemann

Mitglied des Deutschen Bundestages
Stv. Vorsitzender des Petitionsausschusses
Mitglied im Haushaltsausschuss

Wahlkreisbüro Worms
Tel. 0 62 41 – 30 52 49
Fax: 0 62 41 – 30 52 54
klaus.hagemann@wk.bundestag.de
www.klaus-hagemann.de

MdB Hagemann: Gelder für jüdische Trauerhalle stehen bereit

Worms, 14. April 2005

Die Fördergelder für die jüdische Trauerhalle in Worms-Hochheim werden in nächster Zeit bereit stehen. In einem Schreiben der Deutschen Stiftung Denkmalschutz wurde dem Bundestagsabgeordneten Klaus Hagemann (SPD) jetzt endgültig bestätigt, dass der Fördervertrag „über den erbetenen Förderbetrag von 30.000,- Euro unmittelbar vor der Ausfertigung steht“. Dieser Vertrag werde der Stadtverwaltung Worms als Antragstellerin in Kürze zugehen. Hagemann hatte sich zuvor beim Vorsitzenden der Stiftung, Professor Gottfried Kiesow für das Wormser Projekt eingesetzt. Der SPD-Parlamentarier freute sich darüber, dass die Gelder nun im Raschijahr bereitgestellt werden und für die Restaurierung der jüdischen Trauerhallen verwendet werden können. Darüber hinaus wurde dem vorzeitigen Baubeginn zugestimmt, so dass die Arbeiten im Hinblick auf die Kürze der Zeit vergeben und damit begonnen werden könnten, informierte der SPD-Abgeordnete. Damit habe die Denkmalschutzstiftung das Raschijahr und den Europatag der jüdischen Kultur am 4. September dieses Jahres in einer der historisch bedeutendsten jüdischen Gemeinden Deutschlands gewürdigt, sagte Hagemann.

Marco Sussmann